

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Überhebung gesagt werden, daß die Sparkasse allerwärts auf eine segensreiche Tätigkeit zurückblickt.

Auch ihre Pflichten als deutsches Institut hat die Sparkasse stets redlich erfüllt und zwar nicht nur durch Stärkung des Wehrschazes unserer Schutzvereine, sondern auch dadurch, daß sie sich stets sorgfältig gehütet hat, ihre Hand dem schlimmen Nachbarn aus dem Böhmerlande, der sich gerne in unseren deutschen Gauen einnisten möchte, kreditgebend zu bieten.

So möge denn diese kleine Skizze, die den Werdegang und die Geschichte der Sparkasse nur in dürftigen Zügen bringen konnte, wert sein, als eine bleibende Erinnerung aufbewahrt zu werden, denn die Geschichte der Sparkasse ist zugleich auch ein Teil der Chronik unserer Stadt. Wenn dieser Ausschnitt zugleich von festlicher Freude getragen wird, so geben das Recht hiezu die sauren Jahre der Arbeit, die vor diese Freude gestellt waren. Aber auch ein Wort der Mahnung soll nicht unterdrückt bleiben. Es muß unter den geschilderten Verhältnissen gestattet sein, zu verlangen, daß unsere Sparkasse die freudige und ungeteilte Förderung der ganzen Stadt genieße und daß der Wert und die Bedeutung des Institutes für das wirtschaftliche Leben unseres Gemeinwesens und für seine Hebung aus dem harten Drucke der Gegenwart voll und ganz erkannt werde. Die Zeit ist schwer und die Not unserer Tage ist groß! Wohl hat die Sparkasse Schätze gesammelt und gewahrt, aber auch wider sie stehen Feinde und Neider auf; es heißt daher, sich tapfer wehren nach allen Seiten hin. Da soll nun die Sparkasse in ihrem gewiß nicht leichten Kampfe die ganze Bevölkerung der Stadt wie einen Mann hinter sich wissen und keiner soll abseits stehen, wenn es gilt, die Höhe zu halten, die unser Institut erklommen und seinen Glanz noch zu mehrern.

Darum sei dieser schlichte Ausschnitt aus der Chronik der Sparkasse ein ehrenvolles Gedenkblatt für die Alten und ein frisches Merkzeichen für die Jungen.

Anmerkung des Schriftleiters: Die Festschrift bringt das Bild des derzeitigen Direktionsvorstandes Dr. Pfeiffersberg, der schon seit dem Jahre 1893 im Sparkassenausschuß eifrig tätig ist und der sich um die Sparkasse und Gemeinde schon viele und große Verdienste erworben hat.